



## Claudia Belzer - Unsere Kandidatin für die Landtagswahl am 8. Oktober 2023

### Zur Person:

- 1985 geboren, im elterlichen Handwerksbetrieb in Herzogenaurach aufgewachsen
- aus der Sozialen Arbeit kommend - jetzt Lehrerin in der Schulleitung an einem gewerblich-technischen Berufsschulzentrum in Nürnberg
- Koordinatorin und Ansprechpartnerin für Schulleitungen in Fragen der Schulverwaltung und Schulverwaltungs-IT an einer übergeordneten Behörde
- örtliche Datenschutz- und Gleichstellungsbeauftragte

## Ihre politischen Ehrenämter:

- Stadträtin, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Vorsitzende der Herzogenauracher SPD, Vorstandsmitglied der SPD ERH
- aktives Mitglied bei den „Politischen Frauen Herzogenaurach“

## Unsere Fragen an Claudia:

### 1. Was reizt dich an einem Landtagsmandat?

Ich möchte aktiv Gestaltungsspielräume nutzen und meine Kompetenzen und auch mein berufliches Spezialwissen im Landtag gewinnbringend einsetzen.

### 2. Was sind für dich aktuell die drei wichtigsten landespolitischen Ziele?

#### a) Bayern muss sich jeder leisten können.

Vor allem Wohnen, Energie und Mobilität müssen bezahlbar bleiben.

#### b) Bayern muss zukunftstauglich werden.

Die Staatsregierung hat den Ausbau der erneuerbaren Energien und Digitalisierungsprojekte verschlafen.

#### c) Bayern braucht Fachkräfte.

Dazu braucht es gute Arbeitsbedingungen, faire Löhne und schnelle Genehmigungsverfahren für qualifizierte Zugewanderte.

### 3. Welche Probleme in der Bildungspolitik willst du lösen?

Das Bildungssystem verschwendet zu viel Energie auf Nebenschauplätze, anstatt das zu tun, wofür es da ist, nämlich Menschen zu bilden. Zu viele Verwaltungsarbeiten blockieren die pädagogische Arbeit von Lehrkräften und Schulleitungen. Wir brauchen mehr Zeit für unsere Kernaufgaben!

### 4. Kostenlose Kita: ja oder nein?

Frühkindliche Bildung ist der Grundstein. Kindertagesstätten sind Bildungseinrichtungen, genau wie die Schulen. Frühkindliche Förderung in guter Qualität kommt der Entwicklung der Kinder und damit der ganzen Gesellschaft zugute.

### 5. Wie willst du in Bayern Bildungsgerechtigkeit erreichen?

Dazu braucht es multiprofessionelle Teams, wie Sozialarbeiter\*innen, IT-Spezialist\*innen, Ergotherapeut\*innen, das kann nicht alles die

einzelne Lehrkraft leisten. Wenn Kinder und Jugendliche gut lernen sollen, muss man sie ganzheitlich betrachten.

#### 6. Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs oder Straßenausbau. Wo setzt du den Schwerpunkt?

Der ÖPNV muss finanzierbar und attraktiv gemacht werden. In einer alternden Gesellschaft hat das besondere Relevanz, abgesehen von dem wichtigsten Argument: Ressourcenschonung und Umweltschutz.

#### 7. Immer mehr Menschen in Bayern werden pflegebedürftig. Wie willst du dieser Herausforderung begegnen?

Das gelingt nur durch gute Arbeitsbedingungen, angemessene Entlohnung, bessere Aufstiegschancen und flächendeckende Tarifbindung für alle Beschäftigte in der Pflege.

Für pflegende Angehörige müssen höhere Lohnersatzleistungen, flächendeckende Beratungs- und bessere Entlastungsangebote geschaffen werden.

#### Was ist für dich wichtig beim Thema Digitalisierung?

Die Pandemie hat aufgezeigt, dass Bayern im europäischen Vergleich an hinterer Stelle ist. Gesundheitsämtern und Schulen fehlen digitale Ausstattung und Betreuung. Zukunftsfähig sind wir nur, wenn staatliches Handeln schnell auf neue Situationen reagieren kann. Uns fehlt ein modernes und effizientes Projektmanagement. Das spart Zeit und Steuergeld.

#### 8. Worüber hältst du deine erste Rede im Landtag?

Über die berufliche Bildung in Bayern, die in ihrer gesellschaftlichen Bedeutung noch immer unterschätzt wird. Dies zeigt uns auch der Fachkräftemangel.

Ein Wechsel muss her!

Claudia, wir wünschen dir viel Erfolg!

Wir brauchen deine Power und Kompetenz im Bayerischen Landtag!

Folgen Sie ihr auf

- Instagram: *claudia\_belzer*
- Facebook: */cbelzer* und
- Ihrer Website: *www.claudibelzer.de*



## Christian Pech - Unser Kandidat für die Bezirkstagswahl am 8. Oktober 2023

### Zur Person:

- wohnt in Möhrendorf, 47 Jahre alt, Vater einer sechsjährigen Tochter
- Studium: Politikwissenschaft (Diplom der FAU Erlangen)  
Betriebswirtschaft (Master der LMU München)
- Beruf: Geschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt (AWO)  
Kreisverband Erlangen-Höchstadt e.V.
- Engagement in der SPD seit mehr als 30 Jahren

### Unsere Fragen an Christian:

- Was sind deine wichtigsten Ziele und Schwerpunkte für den Bezirkstag?

Grundsätzlich wurde in den letzten Jahren im Bezirk schon viel erreicht. Der Bezirk ist für viele Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, ein verlässlicher Ansprechpartner: Das betrifft Menschen mit Behinderung, Menschen, die Hilfe zur Pflege benötigen, Suchterkrankte oder auch Kinder, die von einer Behinderung bedroht sind. Diese Arbeit gilt es fortzusetzen.

In den nächsten 5-10 Jahren stehen am Standort Erlangen wichtige

Entwicklungen an. So wird das Bezirksklinikum (Klinikum am Europakanal) komplett saniert. Dort soll ein neuer Stadtteil entstehen. Hier möchte ich mitgestalten und als Vertreter der Region die Entwicklung positiv beeinflussen.

Ich will Ansprechpartner für die Menschen und Organisationen vor Ort sein, die Unterstützung und Hilfen vom Bezirk benötigen.

- **Wie arbeiten Bezirk, Landkreise und Kommunen zusammen?**

Der Bezirk bezieht seine Einnahmen größtenteils von den kreisfreien Städten, wie Erlangen, und von den Landkreisen, wie Erlangen-Höchstadt. Was der Bezirk tatsächlich leistet, muss deutlich gesagt werden. Landkreise und Kommunen alleine könnten das nicht bewältigen. Beispiele hierfür: Bezirksklinikum Erlangen, Soziotherapeutisches Wohnheim Eggenhof in Uttenreuth oder kulturelle Aktivitäten wie das Freilandmuseum Bad Windsheim. Bürgerinnen und Bürger müssen erkennen, dass der Bezirk als Partner wichtige Aufgaben übernimmt. Dann wird auch die Wertschätzung für den Bezirk steigen.

- **Die soziale Schere in Deutschland klafft immer mehr auseinander. Welche Möglichkeiten hat der Bezirk, Menschen zu helfen, die sonst keine Lobby oder Stimme haben?**

Die wichtigsten Aufgaben des Bezirks sind die „Sozialen Hilfen“. Er ist zuständig für Menschen mit Behinderungen, für die Hilfe zur Pflege, sowohl in Alten- und Pflegeheimen als auch im häuslichen Bereich. Für besonders Benachteiligte ist er der Ansprechpartner, damit Leistungen bei denen ankommen, die es am nötigsten haben.

- **Welche Schwerpunkte willst du für die Menschen deines Stimmkreises im Bezirk setzen?**

Ich will viel mit den Menschen ins Gespräch kommen, um zu erfahren, wo der Schuh drückt. Oftmals wissen sie nicht, welche Leistungen ihnen zustehen. Hier möchte ich Informations- und Aufklärungsarbeit leisten.

Daher bitte ich bei der kommenden Wahl um Ihre Stimme!

Christian, wir wünschen auch dir viel Erfolg!  
Dein Einsatz im Bezirk ist sehr wichtig.

Folgen Sie ihm auf Instagram: [christian.pech.75](https://www.instagram.com/christian.pech.75)



## Für Ihre Zweitstimme bei der Bezirkstagswahl: Sophia Waldmann, Liste 5 (SPD), Platz 6

Viele Jahre ehrenamtliche Jugendarbeit in der Kirche und bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) haben die Sozialpolitik zu meinem Herzensthema gemacht. Ich möchte mich im Bezirkstag für eine offene und inklusive Gesellschaft einsetzen. Dafür bitte ich Sie um Ihre Stimme für mich und die SPD am 8. Oktober!

Folgen Sie ihr auf

Instagram:  
Facebook:

[sosa.phia](#)

[sophia.waldmann.mfr](#)

## Für Ihre Zweitstimme bei der Landtagswahl: Dr. Philipp Dees, Liste 5 (SPD), Platz 5

Als langjähriger Stadtrat und Fraktionsvorsitzender in Erlangen kenne ich die Herausforderungen, vor denen wir stehen. In Erlangen gehen wir sie entschlossen an. Ich will im Landtag dafür sorgen, dass uns auch in Bayern die Zukunft gelingt.  
Dafür trete ich als Landtagskandidat an und bitte Sie um Ihr Vertrauen!



Folgen Sie ihm auf

Instagram:  
Facebook:  
WWW:

[philippdees](#)

[philippdeesER](#)

[philipp-dees.de](#)